



AREVA in Karlstein: 50 Jahre Innovationen für die Kerntechnik

Standortjubiläum im Beisein von Staatssekretärin Katja Hessel

Karlstein, 9. Juli 2010


Im Beisein von Katja Hessel, Bayerische Staatssekretärin für Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur und Technologie, hat das Kerntechnikunternehmen AREVA am heutigen Freitag das 50-jährige Bestehen seines Firmenstandorts Karlstein gefeiert. Am Festakt nahmen neben den Mitarbeitern des traditionellen Standortes für Siedewasserreakorttechnologie auch Vertreter von Kunden, Behörden und der Politik teil.



In ihrer Ansprache an die rund 200 Festgäste lobte Staatssekretärin Hessel das Engagement des Unternehmens in der Ausbildung junger Fachkräfte und betonte: „Karlstein ist dank AREVA ein bedeutender und wachsender Standort, sowohl was Anlagen, als auch was Arbeitsplätze betrifft. Vor allem sind die zum Teil weltweit einmaligen Versuchseinrichtungen für die Weiterentwicklung und Sicherheitsforschung in der Siedewassertechnologie unverändert wichtig.“ So testet AREVA etwa mit dem **Integral Teststand Karlstein (INKA)** die passiven Sicherheitssysteme des Siedewasserreakortyps KERENA™. Der Siedewasserreaktor KERENA™ wird derzeit gemeinsam mit einem Kunden von AREVA entwickelt. Er wird das Reaktorportfolio des Unternehmens um einen Siedewasserreaktor der neuesten Generation mit mittlerer Leistung (1250 MWe) erweitern.



„Der Standort Karlstein ist fest mit der Geschichte der Kernenergie in Deutschland verbunden und stellt auch noch heute für AREVA ein einzigartiges Kompetenzzentrum dar“, sagte Ulrich Gräber, Sprecher der Geschäftsführung der AREVA in Deutschland, mit Blick auf die zurückliegenden fünf Jahrzehnte. Er dankte dem ebenfalls anwesenden Ersten Bürgermeister der Gemeinde Karlstein, Winfried Bruder, und dem Aschaffener



Landrat Dr. Ulrich Reuter für das vertrauensvolle und gute Miteinander in all den Jahren. In seinen Dank schloss Gräber ausdrücklich die 170 AREVA-Mitarbeiter in Karlstein mit ein. Die Erfolgsgeschichte des Standorts sei vor allem auch „das Ergebnis der Anstrengungen und des Engagements zweier Generationen von Mitarbeitern“.

Neben dem Standort in der Seligenstädter Straße beschäftigt das Unternehmen im Gewerbegebiet am Kieswerk in Karlstein mehr als 150 weitere Mitarbeiter. Für das Tochterunternehmen Advanced Nuclear Fuels GmbH (ANF) fertigen sie dort Komponenten für Brennelemente.

Technik (fast) zum Anfassen gab es bei Führungen durch Fertigungshallen sowie zu Versuchsständen. Hier gaben AREVA-Mitarbeiter zum einen Einblick in die Fertigung von Kerninstrumentierung und Steuerstabantrieben für Druck- und Siedewasserreaktoren. Zum anderen erläuterten sie wie Diagnosesysteme und Großversuchseinrichtungen zur Komponentenqualifikation funktionieren.

Den Festakt flankierte eine Fotoausstellung mit bewegenden Bildern aus 50 Jahren Entwicklung kerntechnischer Spitzentechnologie. Auch einige Mitarbeiter der ersten Stunde feierten das Jubiläum und ergänzten die historische Präsentation mit persönlichen Erinnerungen.



Pressekontakt:

Christian Wilson, Tel.: +49 9131 – 900 93303, Fax: +49 9131 – 900 94411, christian.wilson@areva.com
Cordula Rassing, Tel.: +49 9131 – 900 93308, Fax: +49 9131 – 900 94411, cordula.rassing@areva.com
AREVA NP GmbH, Paul-Gossen-Str. 100, 91052 Erlangen, Deutschland